

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. 1 St., 1 Vorz.-Akt. 2 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 80000, Gebäude 106 800, Aufwert.-Ausgleich 1906, Einricht. 900, Kraftwagen 14 200, Waren 191 833, Debit. 260 947, Strazze 715, Kassa 4979, Postscheck 67, Wertschriften 5318. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 20 000, Hyp. 42 106, Kredit. 235 076, Transit. 12 900, Akzepte 104 902, Bank 41 819, Gewinn (Vortrag aus 1298 29 009, Geschäftsjahr 1929 1854) 30 863. Sa. RM. 687 667.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gesamt-Unk. 185 310, Abschr. 15 246, Gewinn 1854. Sa. RM. 202 410. — Kredit: Bruttoüberschuss: Waren RM. 202 410.

Dividenden: 1924—1929: Je 0%.

Direktion: M. J. F. Blank.

Aufsichtsrat: Otto Herm. Mahler, Böhlitz-Ehrenberg; Joh. Duderstädt, Rechtsanw. Karl Gaul, Leipzig. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Adolf Bleichert & Co. Akt.-Ges., Leipzig

N 22, Kaiser-Friedrich-Str. 34.

Die Ges. sah sich gezwungen, am 18./12. 1931 ihre Zahlungen einzustellen, da seit Monaten geführte Sanierungsverhandlungen infolge der weiteren Zuspitzung der Wirtschaftskrise und vor allem wegen der vollkommenen Stockung des Exports als endgültig gescheitert anzusehen waren. Es ist beabsichtigt, einen gerichtlichen Vergleich anzustreben.

Gegründet: 1874; als A.-G. 16./12. 1926 mit Wirkung ab 1./7. 1926; eingetr. 8./1. 1927. Die Ges. ist aus der offenen Handels-Ges. Adolf Bleichert & Co. in Leipzig hervorgegangen.

Zweck: Übernahme u. Weiterführ. des von den Kommerzienräten Dr.-Ing. h. c. Max von Bleichert u. Konsul Paul von Bleichert als offene Handelsges. unter der Firma Adolf Bleichert & Co. in Leipzig betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäfts u. seiner Zweigniederlassungen; die industrielle Betätigung jeder Art auf allen Gebieten, welche mit den angegebenen Betrieben u. Unternehm. in Zusammenhang stehen; Erwerb u. Veräußerung von Rohstoffen, Halb- u. Fertigfabrikaten einschlägiger u. verwandter Unternehm.; Ausführung u. Betrieb von Transportanlagen aller Art u. Beteil. an einschlägigen Unternehm. sowie überhaupt Abschluss von Geschäften aller Art, welche die vorbezeichneten Gesellschaftszwecke zu fördern geeignet sind. — Angest. u. Arbeiter etwa 800.

Beteiligungen: Von den Beteilig. sind als wichtigste zu nennen: RM. 950 000 Anteile der „Neusser Eisenbau“ Adolf Bleichert & Co. G. m. b. H. (Kapital RM. 1 070 000); sämtl. RM. 50 000 Anteile der Adolf Bleichert & Co. Personendrahtheilbahnbau-G. m. b. H., Leipzig-Gohlis. Die Beteilig. an der Firma Bleichert & Eichner G. m. b. H., Leipzig, die früher eine eigene Fabrik in Charkow zur Belieferung des russischen Marktes unterhielt, steht mit RM. 1 zu Buche. Ferner Beteilig. an der Industrie-Finanzierungs-A.-G. Ost, Berlin, an der Süd-anatolischen Bergbau-A.-G. München, an der Adolf Bleichert & Co. Seilbahnbau-Komm.-Ges., Brünn u. an der Bleichert Kabelbagger-Ges. m. b. H., Leipzig (Kap. RM. 50 000).

Kapital: RM. 6 000 000 in 6000 Akt. zu RM. 1000. Urspr. RM. 4 000 000 in 4000 Akt. zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu 110%, erhöht lt. G.-V. v. 16./6. 1930 um RM. 2 000 000 in Aktien zu RM. 1000. Die neuen ab 1./7. 1930 gewinnberechtigten Aktien werden den bisherigen Aktionären zu 100% angeboten. Die Kapitalerhöhung erfolgt in der Hauptsache zur Finanzierung von Auslandsgeschäften, aber auch, um das bei der Gründung verhältnismässig niedrig bemessene Aktienkapital dem Geschäftsumfang des Unternehmens mehr anzupassen.

Grossaktionäre: Felten & Guillaume Carlswerk A.-G. in Köln-Mülheim.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1930: Aktiva: Fabrikanlagen: Grundst. 770 591, Gebäude 1 527 000, Inv. 438 923, Masch. 333 870, Anschlussgleis 1, Versuchsstandanl. 1, Modelle 1, Patente 1, Zeichn. 1, K. Kabelbagger 1 500 000, Kassa 86 859, Eff. 164 861, Kaut. 11 289, Wechsel, Diskont 568 939, Beteil. 1 264 194, Bankguth. 85 686, Debit. 4 311 541; Warenbestände: in Bau befindl. Anlagen 261 497, Roh- u. Betriebsmaterial, Halb- u. Fertigfabrikate, auswärts lagernde Teile 2 965 812, (Avale 498 427). — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 400 000, Obl. 6110, Obl.-Zs. 1221, Hyp. 14 872, Bankschulden 4 172 158; Kredit: Anzahl. 249 747, Lieferanten 1 632 705, Dispos.-F. für Unterstz. 56 978, Guth. der Beamten, Monteure, Jubilare usw. 1 262 303, Hildegard-Bleichert-Kasse 386 759, (Avale 498 427), Gewinn 108 214. Sa. RM. 14 291 071.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Zs., Steuern, soz. Lasten usw. 1 545 637, Abschreib. auf Anlagen 369 424, Gewinn 108 214. — Kredit: Vortrag aus 1928/29 34 531, Fabrikat.-Gewinn, Gewinn aus Beteil. u. sonst. Gewinne 1 988 744. Sa. RM. 2 023 276.

Dividenden: 1926/27—1929/30: 10, 10, 10, 0%.

Direktion: Gen.-Dir. Komm.-Rat Dr.-Ing. h. c. Max Adolf von Bleichert, Fabrikdir. Heinrich Siede, Fabrik-Dir. Prof. Dr.-Ing. Adolf Rubin.

Prokuristen: Dir. C. Raab, stellv. Dir. J. H. Büttner, Dir. C. J. Hamkens, stellv. Dir. K. R. Schütz, stellv. Dir. H. O. Krause, stellv. Dir. Obering. J. Gatzweiler, Kassendir. H. Becker, Leipzig; Obering. E. W. Vollring, Lindenthal; Syndikus Dr. jur. R. W. Wimmer, Dipl.-Ing. Obering. F. A. Schäfer, R. von Nostitz-Wallwitz, A. P. Blatz, W. Ritter, W. F. Krägelin, Obering. E. Sporket, A. Scholten, Obering. A. Lindig, Obering. Dr.-Ing. M. Müller, P. Schönherr, Obering. W. Schumacher, Obering. W. Seckler, Obering. Dr.-Ing. L. Stelling,